

Lehrerberuf attraktiver machen!

1. Qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses

statt Verschärfung der Prüfungsanforderungen, Verkürzung des Referendariats, Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung und Verordnung von Mehrarbeit

2. Durchgehende Bezahlung vom Ende des Referendariats bis zum ersten Schultag

statt Entlassung in die Arbeitslosigkeit über die Sommerferien

3. Verlässliche Einstellungspolitik

statt hektischem Wechsel zwischen Fast-Null- und Fast-Volleinstellung

4. Gute Arbeitsbedingungen in den Schulen

statt dauerhafter struktureller Überbelastung und Arbeitsverdichtung durch zu große Klassen und zu hohe Deputate

5. Anspruchsvolles aber leistbares Tätigkeitsprofil

statt schleichendem Aufsatteln immer neuer Aufgabenfelder und damit ständiger Erhöhung der Arbeitszeit bei gleichzeitiger Einschränkung der Freiräume

6. Adäquate Bezahlung der anspruch- und verantwortungsvollen Arbeit

statt Absenkung der Einstiegsgehälter und Einkommensverluste durch die Dienstrechtsreform

7. Verantwortungsvolle, offene Fehlerdiskussion

statt Ausblenden der konkreten Probleme in den Schulen vor Ort wie z.B. bei der Umsetzung von G8 und der Ganztagesorganisation

8. Öffentliche Wertschätzung der geleisteten Arbeit durch den Dienstherrn

statt Verschleierung offensichtlicher Mängel oder Schuldzuweisung als Fehlleistung der Schulen

9. Verlässliche und faire Pensionsregelungen

statt neuer Sonderopfer, rückwirkender Eingriffe bei den Pensionen und einer Verlängerung der Dienstzeit bis 67

10. Partnerschaftlicher, konstruktiver Umgang mit der Personalvertretung

statt gezielter Einschränkung der Rechte der Personalräte und des Aushebelns von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten

Wir treten auf allen Ebenen aktiv für die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer ein:

GEW – für eine kompetente, starke, offensive Personalvertretung